

JOHN HARRY VON KOLLMAR

Besanever

Maßstab: 1 : 10

Minisail

Das Modell:

Länge: 213,0 cm

Breite: 53,0 cm

Verdrängung: 35,0 kg

Classic

Für das in klassischer Holzbauweise erstellte Modell wurden die Holzarten des Originals, Eiche, Fichte und Kiefer verwendet. Die Bauzeit betrug ca. 3 Jahre und war 1988 abgeschlossen. Fernsteuerbar sind die Seitenschwerter, das Ruder und die Segel. Das Modell segelt ohne Zusatzkiel, Rudervergrößerung oder andere Steuerhilfen. Das an der Ruderunterseite befindliche "Ruderschwert" ist kein modellmäßiger Kompromiss, denn auch das Original besaß ein solches Ruderschwert, um die Steuerfähigkeit bei unbeladenem Schiff zu erhöhen. Die Segeleigenschaften des Modells entsprechen weitgehend denen des Originals. Es segelt bei allen Windstärken (gerefft bis ca. 6 Beaufort), allerdings ist es nicht leicht zu manövrieren.

Das Original:

Das Original dieses Ewers wurde 1896 auf der Gustav Junge Werft in Wewelsfleth an der Unterelbe gebaut. Eigentümer und Schiffer war Hinrich Sommer aus Kollmar. Der Ewer erreichte eine nur kurze Lebensdauer, denn schon am 29. Dezember 1914 wurde der Ewer im Winterlager, wahrscheinlich durch ein Unwetter, zerstört. Der flache Rumpf war aus Eiche gebaut und karwel beplankt. Ewer mussten in der damaligen Zeit ohne ausreichende Infrastruktur auch im Ufer-



JOHN HARRY VON KOLLMAR Besanever

bereich anlegen können, um Ladung aufzunehmen oder zu löschen. Beide Masten waren umlegbar gelagert, um niedrige Brücken passieren zu können. Der achterne Mast, der Besanmast, gab diesen Ewern auch den Namen 'Besanever'. Wie alle Ewer hatte auch dieses Original Seitenschwerter, anders lassen sich 'plattbodige' Schiffe nicht segeln. Die JOHN HARRY VON KOLLMAR war das letzte Schiff in einer Reihe von acht Neubauten, die nach dem gleichen Riss gebaut wurden. Und doch glich kein Ewer dem anderen, zu sehr waren Bauausführung und Ausrüstung von den Vorstellungen der Eigner abhängig.

Der Erbauer:

Harald Kossack

Abt-Petrus-Str. 22

33428 Marienfeld

Deutschland